

Gott.

Wir sind Deine Menschen.

**Wir sind miteinander
verbunden.**

**Atmen die Luft Deiner
Schöpfung.**

**Beten zu Dir in allem, was ist.
Beten zu Dir mit den Worten,
die uns im Herzen wohnen:**

VATER UNSER

SEGEN (HÄNDE ÖFFNEN UND LAUT
SPRECHEN)

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden.

So segne uns der allmächtige Gott,
der Vater, Sohn und Heilige Geist.

Amen

ODER: Fenster öffnen. Einatmen.
Ausatmen. Spüren, dass Du da
bist. Spüren, dass andere da sind.
Genau jetzt. Genau so. Verbunden.
Miteinander. Mit Gott. Im
Glauben. Einatmen. Ausatmen.
Und leise sprechen „Gott spricht:
Ich will Dich segnen und Du sollst
ein Segen sein.“ (oder ein anderes
Segenswort oder ein anderes Wort,
das gerade Kraft gibt). Mehrmals
wiederholen und dabei vielleicht
lauter werden. Stille. Einatmen.
Ausatmen. Fenster schließen.

**Wir wünschen Ihnen ei-
nen gesegneten Sonntag
und viel Kraft für die neue
Woche!**

*Ihre kath. Kirchengemeinde St. Gallus
und Martin-Luther-Kirchengemeinde*

**Wir sind nach wie vor für Sie
da! Wir sind und bleiben
ansprechbar.**

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus

Pfarrer Hermann Riedle
Gemeindereferentin Anna Ruess
Pastorale Mitarbeiterin,
Maria Schuster

Telefon: 07542-93740

E-Mail:

kathpfarramt.tett nang@drs.de

Website: www.kath-kirche-
tett nang.de

**Ev. Martin-Luther-
Kirchengemeinde**

PfarrerIn Martina Kleinknecht-
Wagner
Vikarin Naomi Reichel

Telefon: 07542-7455

E-Mail: pfarramt.tett nang-1@elkw.de

pfarramt.tett nang-2@elkw.de

naomi.reichel@elkw.de

Website: www.ev-kirche-tett nang.de

Verantwortlich: Martin-Luther-Kirchengemeinde Tett nang, Martin-
Luther-Str.7, 88069 Tett nang

Idee und Konzeption: Michaeliskloster Hildesheim

**Gottesdienst
zeitgleich**

Wir halten zusammen!



**Martin Luther
Kirchengemeinde**



Seelsorgeeinheit Tett nang

**Wir feiern weiter
in ökumenischer
Verbundenheit**

**den Gottesdienst zeitgleich
jeder für sich**

und doch gemeinsam

jeden Sonntag um 19.00 Uhr

Die Glocken der St Galluskirche läuten
und laden alle dazu ein

Alles was Sie dazu brauchen, ist dieser Flyer,
eine Kerze, eine Bibel, ggf. ein Gesangbuch.

So funktioniert's:

1. Vorbereitungen: Legen Sie eine Bibel, eine Kerze und (wenn vorhanden) ein Gesangbuch bereit.

2. Feiern Sie zur vereinbarten Zeit (sonntags um 19 Uhr) bei sich Zuhause Gottesdienst anhand dieses Flyers.



Als Bibeltexte schlagen wir vor, die **fortlaufende Lektüre des Markusevangeliums ab Kapitel 1.**

Nehmen Sie sich jeden Sonntagabend einen Abschnitt vor, danach lassen Sie den Text in der Stille in sich nachklingen .

KERZE ENTZÜNDEN (WENN MÖGLICH ALS SICHTBARES ZEICHEN DER VERBUNDENHEIT ANS FENSTER STELLEN)

EINSTIMMUNG (LESEN ODER EINE* R IN DER HAUSGEMEINSCHAFT LIEST VOR)

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

WIR BETEN (FÜR SICH BETEN ODER GEMEINSAM IN DER HAUSGEMEINSCHAFT LAUT)

Gott.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir.

Und weiß: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt.

Genau so.

Ich bin hier.

Und Du bist hier.

Das genügt.

Und ich bringe Dir alles, was ist.

STILLE

Höre auf unser Gebet.

Amen

LIED aus EG oder GL nach eigener

Wahl - TEXT LESEN ODER IN DER

HAUSGEMEINSCHAFT MITEINANDER SINGEN

BIBELWORT (z.B. aus dem Lukasevangelium zweimal lesen)

STILLE

FÜRBITTEN (für sich BETEN oder GEMEINSAM IN DER HAUSGEMEINSCHAFT LAUT)

Gott.

Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen.

STILLE

Wir denken an alle, die wir lieben.

Was tun sie gerade.

STILLE

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

STILLE

Wir denken an alle Kranken.

Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können.

STILLE

Wir denken an alle, die helfen.

Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

STILLE